Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

difu Deutsches Institut für Urbanistik

Preisgekrönte Klimaschutzprojekte in der eigenen Kommune umsetzen – Simulationslabor "Natürlich Bauen mit Holz, Stroh und Lehm" am 24. September 2025 in Lüneburg

Worum geht es?

Nachhaltiges Bauen spielt eine immer größere Rolle, besonders in urbanen Räumen, wo klima- und ressourcenschonende Lösungen gefragt sind. Unsere Veranstaltung stellt ein wegweisendes Bauprojekt in Lüneburg vor: den Neubau eines Grundschul-Horts, der mit nachhaltigen Materialien wie Holz, Stroh und Lehm realisiert wurde. Das Projekt zeigt, wie mit klimaschonenden Baustoffen und energiesparenden Technologien – von Photovoltaik bis LED-Beleuchtung – ein geringer CO_2-Fußabdruck erzielt und darüber hinaus das urbane Umfeld nachhaltig bereichert werden kann. Die Hansestadt Lüneburg hat es vorgemacht und dafür im Jahr 2024 den bundesweiten Preis „Klimaaktive Kommune“ gewonnen. In einem „Simulationslabor“ direkt vor Ort im Grundschul-Hort können sich Teilnehmende informieren und individuelle Umsetzungsmöglichkeiten in der eigenen Kommune diskutieren. Erste Informationen zum Projekt in Lüneburg finden Sie hier: https://www.klimaschutz.de/de/hansestadt-lueneburg

Hintergrund

Im Wettbewerb „Klimaaktive Kommune“, der vom Difu mit Förderung vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz durchgeführt wird, werden besonders vorbildliche Klimaschutzprojekte ausgezeichnet. Diese guten Projektansätze sollen verbreitet und anderen Kommunen zugänglich gemacht werden.
Mit einer Veranstaltung in den Preisträgerkommunen sollen sich Vertreter*innen aus Kommunen, die an einer Nachahmung interessiert sind, vor Ort über die konkrete Projektumsetzung informieren. In diesen sog. Simulationslaboren werden zudem die Möglichkeiten zur Übertragung auf die eigene Kommune diskutiert und in einen Umsetzungsfahrplan überführt. Diese „Roadmap“ dient als Orientierung für die weitere Konkretisierung und Realisierung in der eigenen Kommune.

Was ist das Ziel und wie läuft die Veranstaltung ab?

Ziel ist es, im Rahmen einer ganztägigen Veranstaltung vor Ort Vertreter*innen aus Kommunen zu befähigen, den vorbildlichen Projektansatz aus einer Preisträgerkommune auf die eigene Kommune zu transferieren. Mit Präsentationen, einer Exkursion und einer Arbeitsgruppenphase sollen die Teilnehmenden informiert und die Übertragung des Projektes vorbereitet werden. Zentrales Produkt des Simulationslabors ist ein Umsetzungsfahrplan, der die für die Umsetzung des Projekts erforderlichen Aufgaben skizziert und in einer Schritt-für-Schritt-Anleitung zusammenfasst.

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

difu Deutsches Institut für Urbanistik

Ablauf des Simulationslabors am 24. September 2025

Moderation: Ulrike Vorwerk und Paul Ratz, Deutsches Institut für Urbanistik

09:45 Uhr	Ankommen bei Kaffee/Tee im Foyer des Grundschul-Horts der Anne-Frank-Schule*
10:00 Uhr	Begrüßung und Kennenlernen
10:20 Uhr	Input Christoph Müller, Fachbereich Gebäudewirtschaft „Nachhaltiges Bauen“
10:50 Uhr	Input Dirk Scharmer, Architekt bei deltagrün Architektur, Experte für Strohbau-Architektur
11:20 Uhr	Besichtigung des Grundschul-Horts mit Christoph Müller und Dirk Scharmer
12:30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen**
13:30 Uhr	Arbeitsphase Teil 1
14:15 Uhr	Kaffeepause
14:30 Uhr	Arbeitsphase Teil 2
15:00 Uhr	Zusammenfassung der Ergebnisse und Fazit
15:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Organisatorische Hinweise:
* Der Grundschul-Hort der Anne-Frank-Schule befindet sich in der Graf-Schenk-von-Stauffenberg-Straße 3a, 21337 Lüneburg
** Das Mittagessen ist für die Teilnehmenden kostenfrei und wird gemeinsam im Foyer des Grundschul-Horts eingenommen.

Anmeldung:
Melden Sie sich ganz einfach über die Difu-Webseite an: www.difu.de/18935

Kontakt:

Paul Ratz
Tel. +49 221 340308-11
ratz@difu.de

Ulrike Vorwerk
+49 221 340308-17
vorwerk@difu.de